

FRANKFURTER JURISTISCHE GESELLSCHAFT
(RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTLICHE VEREINIGUNG)

Frankfurt am Main, den 3. April 2018

E I N L A D U N G

zum Vortrag am

Mittwoch, den 25. April 2018, 18:30 Uhr

von Herrn Professor Dr. Steffen Kern, Chefökonom und Leiter der Risikoanalyse der EU-Finanzaufsichts- und Aufsichtsbehörde ESMA

"10 Jahre nach der Finanzkrise - haben wir die Risiken im Finanzsystem besser im Griff?"

im Vortragssaal der **Frankfurter Sparkasse, 2. OG, Neue Mainzer Str. 49**; Parkmöglichkeiten bestehen im Parkhaus Junghofstraße oder Goetheplatz.

Zum Vortrag: Zehn Jahre nach der Finanzkrise sind die globalen Finanzmärkte robuster als zuvor. Mit zahlreichen Gesetzen zur Reform von Banken, Wertpapier- und Derivatemarkten hat die EU einen hochmodernen Regulierungsrahmen geschaffen und sich damit zur Referenz bei der internationalen Umsetzung der G20-Krisenagenda entwickelt. Auch in der Praxis haben sich die Märkte in und jenseits der EU als widerstandsfähig erwiesen, selbst in kritischen Situationen wie der Hochphase der europäischen Schuldenkrise 2010 bis 2013, der Abstimmung zum Brexit 2016 sowie jüngst den Markturbulzen vom Februar 2018. Der Vortrag präsentiert einen Überblick der Kernelemente der EU-Krisenagenda und des derzeitigen Umsetzungsstands. Anschließend werden aktuelle politische, ökonomische und gesetzliche Fragestellungen am Beispiel der Derivative-Regulierung diskutiert. Am Ende der Präsentation steht ein Ausblick auf zukünftige Regulierungsprioritäten auf G20 und EU-Ebene.

Zum Referenten: **Steffen Kern** leitet seit 2012 als Chefökonom die Risikoanalyse der EU-Finanzregulierungs- und Aufsichtsbehörde ESMA in Paris (Frankreich). Kern ist Mitglied des Beratenden Fachausschusses des European Systemic Risk Board, Vorsitzender des Ständigen Ausschusses für Marktanalyse der ESMA (amtierend) und der ESRB-Expertengruppe für Schattenbanken. Auf internationaler Ebene vertritt er ESMA in verschiedenen Gremien von FSB und IOSCO, und berät das World Economic Forum zu Fragen der Reform des globalen Finanz- und Währungssystems. Bevor er dem öffentlichen Dienst der EU beitrug, war er für die Deutsche Bank tätig, unter anderem als Direktor für internationale Finanzmarktpolitik, als Senior Economist bei Deutsche Bank Research und im Büro des Vorstandsvorsitzenden. Kern ist Professor für internationale Finanzmarktentwicklung an der Universität Mainz. Er war Senior Fellow der Transatlantic Academy in Washington (USA) und wurde 2010 zum Helmut Schmidt Fellow der ZEIT-Stiftung und des German Marshall Fund ernannt. Er studierte Wirtschaft, Politik und Philosophie in Oxford und Leuven und promovierte in Rotterdam.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

(Dr. Wilhelm Wolf, Prof. Dr. Cornelius Prittowitz, Prof. Dr. Joachim Rückert, Dr. Claudius Dechamps, Dr. Christopher Kienle, Dr. Rembert Niebel, Prof. Dr. Roman Poseck, Dr. Daniel Saam, Joachim Schaudinn, Dr. Nadia Al-Shamari-Ziegler, Dr. Helmut Sennewald, Dr. Daniel Wegerich, Dr. Andreas Zubrod, Dr. Stefan Fuhrmann)